

Köppl bessert nach

Köppl stellt die zweite Generation Berg-Talent BT 14 vor. Sie zeichnet sich durch eine gesteigerte Sicherheit im Steilhang und einen höheren Bedienkomfort aus.

Der Köppl-Motormäher Berg-Talent BT 14 war einer von vier Testkandidaten unserer letzten großen Motormäher-Vergleichsuntersuchung. In einigen Punkten konnte der Köppl Motormäher Bestnoten erzielen (siehe Ausgabe 08/2009). So z.B. hatte er neben dem geringsten Eigengewicht auch die besten Klettereigenschaften aller Testkandidaten. Köppl hat nun versucht, die Punkte, die vom Landwirt-Testteam beanstandet wurden, mit der zweiten Generation Berg-Talent auszumerzen. Kürzlich hat uns Köppl eine überarbeitete Maschine der Type BT 14-2 für eine Probefahrt zur Verfügung gestellt.

2 neue Geschwindigkeitsregelungen

Köppl bietet nun eine verbesserte Drehgriffsteuerung und die neue elektronische Geschwindigkeitsverstellung Easy-Drive an. Ein Nachregulieren wie bei der alten Drehgriffsteuerung ist bei



Zwei neue Geschwindigkeitsregelungen: (1) Elektrisch, oder (2) verbesserte Drehgriffsteuerung.

beiden neuen Systemen nicht mehr notwendig. Zudem weist die neue mechanische Drehgriffsteuerung eine deutliche Neutralstellung auf. Damit ist das Handling unter extremen Bedingungen sicherer geworden.

Easy-Drive arbeitet mit einem Elektrozyylinder, der die Geschwindigkeit an der Pumpe verändert. Über einen Wipptaster am Handgriff wird die Geschwindigkeit vor- und rückwärts gesteuert. Drückt man den über dem Wippschalter montierten Tastschalter,



Der 2-Zylindermotor von Briggs&Stratton ist derzeit mit 18,2 PS die stärkste Motorisierungsvariante.

fährt der Zylinder automatisch auf Nullstellung.

Neu ist auch die aus 15 Stahlscheiben bestehende Druckkupplung anstelle der früher verwendeten Elektrokupplung. Diese wird über den Totmannschalter betätigt. Beim Loslassen des Totmannschalters bzw. dieser Druckkupplung (Motor läuft weiter, der Zapfwellenantrieb und die Geschwindigkeitsverstellung werden ausgekuppelt) fährt der Zylinder ebenso in Null-Position. Ist der Zylinder in Mittelstellung, leuchtet eine LED-Lampe grün und signalisiert dem Bediener die Stillstandsposition. Die neue Druckkupplung reagiert wesentlich feinfühlicher als die früher verbaute Elektrokupplung.

Verbesserte Hydraulik

Beim Vorgängermodell BT 14 kritisierte das „Landwirt“-Testteam die kurzzeitige Kraftunterbrechung bei Lenkbewegungen, die den Fahrer im Steilhang in gefährliche Situationen bringen kann. Auch dieser Makel wurde von Köppl bei der neuen Maschine



Neuer Totmannschalter zur Trennung von Fahr- und Zapfwellenantrieb, Motor läuft weiter.

behoben. Zwei neue zusätzliche Lasthalteventile im Hydrauliksystem verhindern den kurzzeitigen Druckabfall bei Lenkbewegungen. Sie reagieren erst ab einem Hydraulikdruck von 60 bar.

Mit der neuen Elektronik und Hydraulik bleibt dieser Mäher am Hang auch 100%ig stehen. Für längeren Stillstand gibt es dann noch zusätzlich die Handbremse. Diese ist als Nockenbremse ausgeführt und in beide Radmotoren integriert.

Weitere Modifikationen

Das neue Berg-Talent fährt bis 8,5 km/h schnell und ist somit um etwa 1 km/h schneller als das Vorgängermodell. Verstärkt wurde auch der Lenkholm mit der bequemen Schnellhöhenverstellung. Die Spurweite dieses Mähers lässt sich mit 20 cm breiten Chassisverbreiterungen links und rechts der Achse auf 1,90 m erhöhen. Die beiden Radnabenmotoren wandern dabei mit nach außen, um die Drehmomente möglichst gering zu halten.

Neben dem von uns getesteten 13,5 PS starken Robin-Subaru-Motor bietet Köppl zwei weitere Motorvarianten an: den Kohler-Motor mit 15 PS oder den 18,2 PS starken Briggs&Stratton-Vanguard-Motor in Zweizylinder-Ausführung. **J.P. ■**